

48/2023 – 21. April 2023

Viertes Quartal 2022

## Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 91,6% des BIP

### Rückgang auf 84,0% des BIP in der EU

Am Ende des vierten Quartals 2022 lag der Bruttoschuldenstand des Staatssektors im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** bei 91,6%, im Vergleich zu 93,0% am Ende des dritten Quartals 2022. In der **EU** sank die Quote von 85,1% auf 84,0%. Sowohl im **Euroraum (ER19)** als auch in der **EU** ist der Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP auf das stärkere Wachstum des BIP im Verhältnis zum Wachstum des öffentlichen Schuldenstands in absoluten Zahlen zurückzuführen. Auch im Vergleich zum vierten Quartal 2021 verringerte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 95,5% auf 91,6%) als auch in der **EU** (von 88,0% auf 84,0%).

Am Ende des vierten Quartals 2022 machten Schuldverschreibungen 82,5% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 81,9% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 14,5% bzw. 15,1% und Bargeld und Einlagen 3,0% bzw. 2,9% des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum und in der EU aus. Aufgrund der Beteiligung der EU-Regierungen an der Kreditvergabe für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des vierten Quartals 2022 für den **Euroraum** auf 1,6% und für die **EU** auf 1,4%.

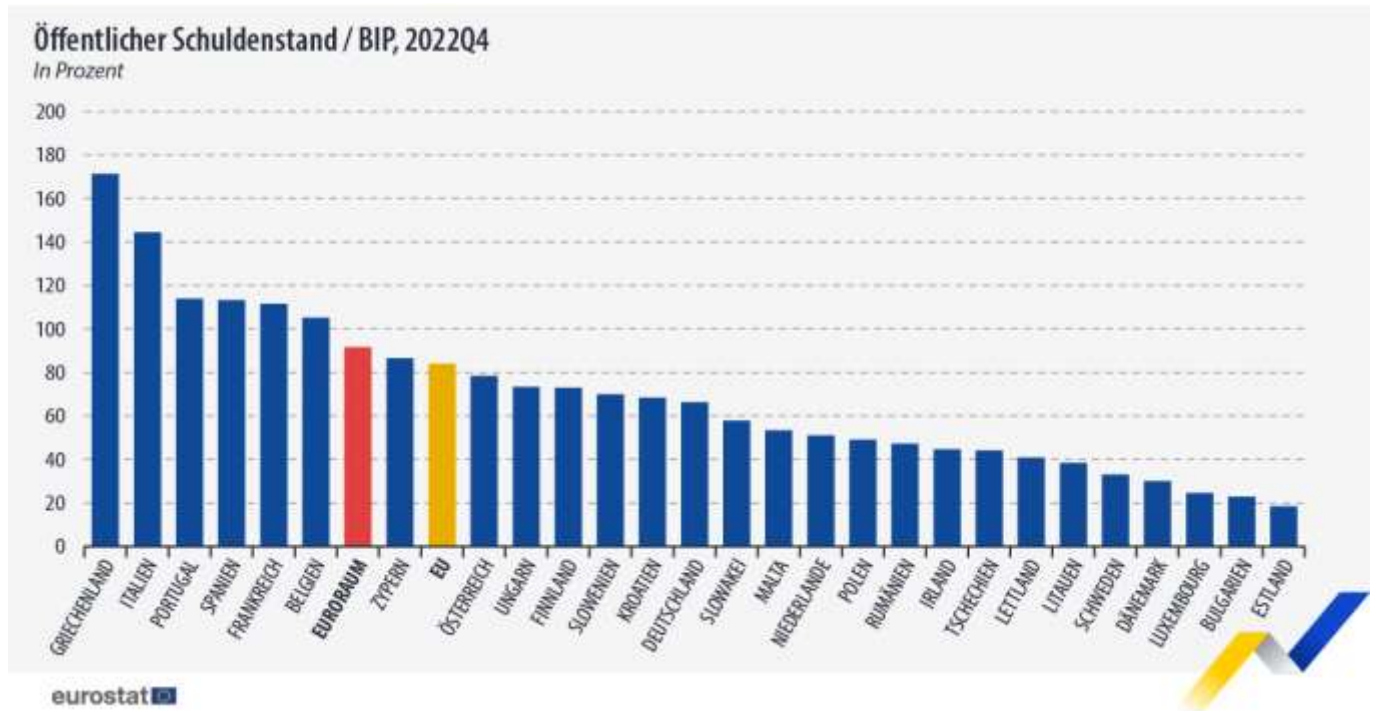
Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

		2021Q4	2022Q3	2022Q4
<b>Euroraum 19</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	11 768 141 95,5	12 174 543 93,0	12 214 492 91,6
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	368 391 3,1	380 485 3,1	364 166 3,0
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	9 691 610 82,4	10 022 189 82,3	10 082 887 82,5
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 708 141 14,5	1 771 868 14,6	1 767 439 14,5
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 801 1,8	222 791 1,7	219 492 1,6
<b>Euroraum 20</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	11 813 882 95,4	12 220 280 92,9	12 260 559 91,5
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	368 437 3,1	380 533 3,1	364 213 3,0
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	9 723 714 82,3	10 054 342 82,3	10 114 718 82,5
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 721 731 14,6	1 785 405 14,6	1 781 628 14,5
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 801 1,8	222 791 1,7	219 492 1,6
<b>EU</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 790 561 88,0	13 204 836 85,1	13 272 709 84,0
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	388 267 3,0	407 717 3,1	389 477 2,9
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 485 221 82,0	10 797 335 81,8	10 875 532 81,9
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 917 074 15,0	1 999 783 15,1	2 007 700 15,1
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 801 1,5	222 791 1,4	219 492 1,4

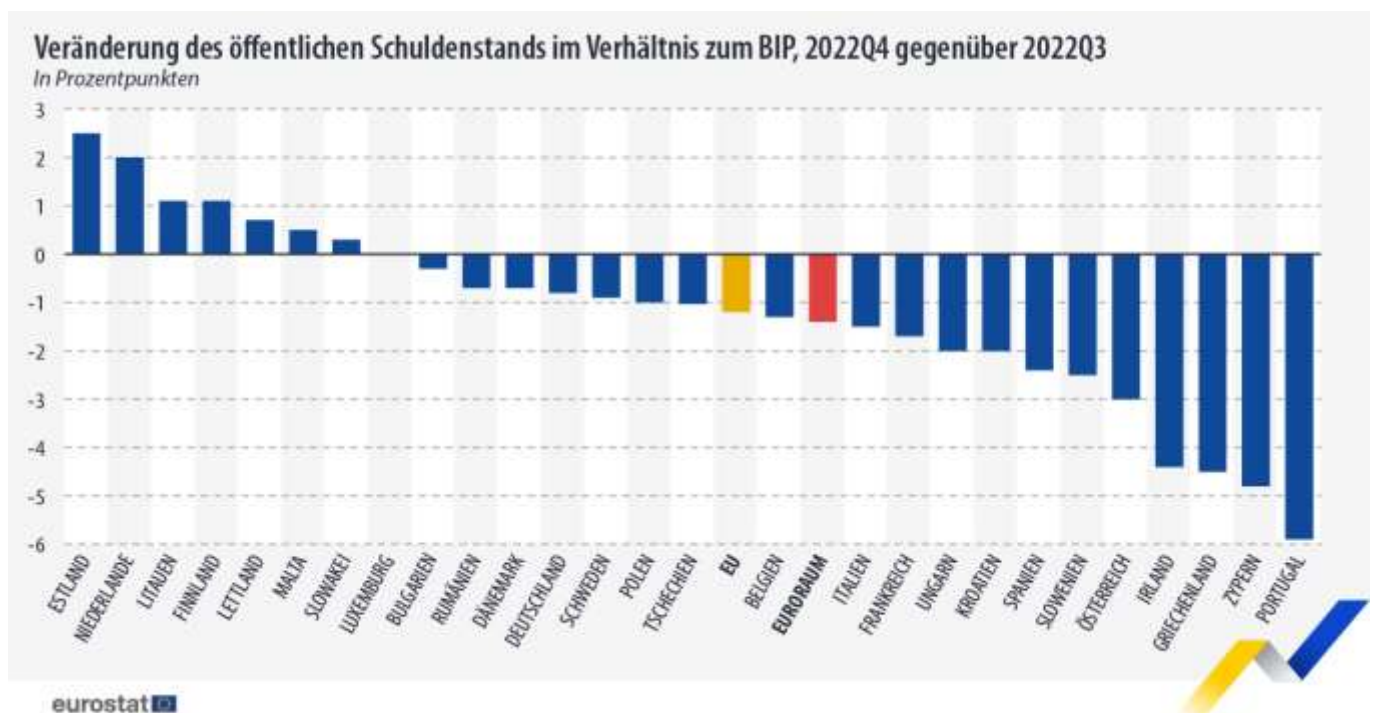
Rundungsbedingte Abweichungen möglich

## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2022

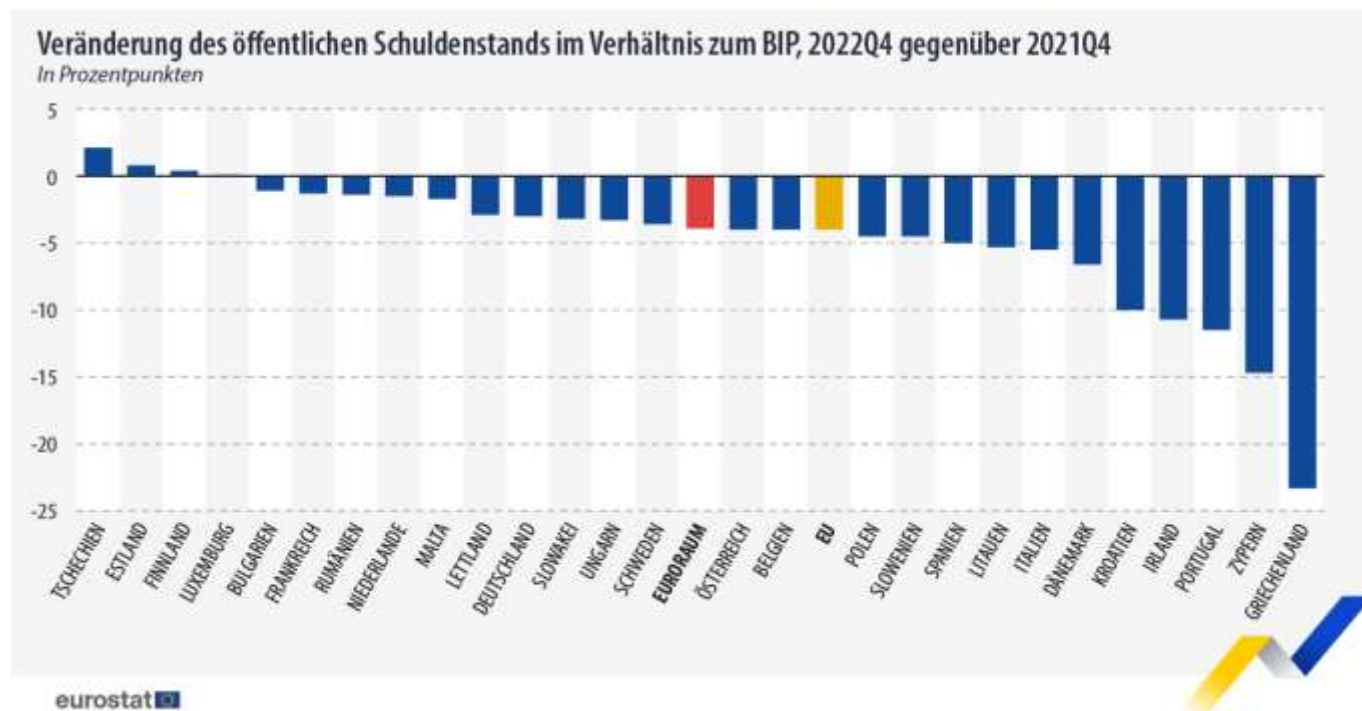
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des vierten Quartals 2022 in **Griechenland** (171,3%), **Italien** (144,4%), **Portugal** (113,9%), **Spanien** (113,2%), **Frankreich** (111,6%) und **Belgien** (105,1%) verzeichnet, während die niedrigsten Quoten in **Estland** (18,4%), **Bulgarien** (22,9%) und **Luxemburg** (24,6%) registriert wurden.



Im Vergleich zum dritten Quartal 2022 verzeichneten sieben Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2022 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und neunzehn einen Rückgang, während die Quote in **Luxemburg** unverändert blieb. Die höchsten Anstiege der Verschuldungsquote wurden in **Estland** (+2,5 Prozentpunkt – Pp.), den **Niederlanden** (+2,0 Pp.), **Litauen** und **Finnland** (jeweils +1,1 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Portugal** (-5,9 Pp.), **Zypern** (-4,8 Pp.), **Griechenland** (-4,5 Pp.), **Irland** (-4,4 Pp.) und **Österreich** (-3,0 Pp.) verzeichnet wurden.



Im Vergleich zum vierten Quartal 2021 verzeichneten vier Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2022 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und dreiundzwanzig einen Rückgang. Die Anstiege der Quote wurden in **Tschechien** (+2,1 Pp.), **Estland** (+0,8 Pp.), **Finnland** (+0,4 Pp.) und **Luxemburg** (+0,1 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Griechenland** (-23,3 Pp.), **Zypern** (-14,7 Pp.), **Portugal** (-11,5 Pp.), **Irland** (-10,7 Pp.), **Kroatien** (-10,0 Pp.), **Dänemark** (-6,6 Pp.), **Italien** (-5,5 Pp.), **Litauen** (-5,3 Pp.) und **Spanien** (-5,0 Pp.) verzeichnet wurden.



## Geografische Informationen

Bis zum 31. Dezember 2022 gehörten zum **Euroraum (ER19)** Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum (ER20)**.

Zur **Europäischen Union (EU27)** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Die in dieser Pressemitteilung kommentierten aggregierten Datenreihen beziehen sich auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums am Ende des letzten Quartals, für das Daten verfügbar sind. Folglich kommentieren Pressemitteilungen mit Daten für die Quartale bis zum vierten Quartal 2022 Reihen für den ER19, wohingegen Mitteilungen mit Daten ab dem ersten Quartal 2023 Reihen für den ER20 kommentieren werden.

## Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESGV 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die zuletzt im April 2023 veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESGV 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum Schuldenstand bei übereinstimmenden Veröffentlichungen mit den jährlichen Daten zum Schuldenstand konsistent sind, treten zwischen vierteljährlichen und jährlichen Daten bei nicht übereinstimmenden Veröffentlichungen Abweichungen auf. Für diese Veröffentlichungen wurden die vierteljährlichen Daten für die EU- und Euroraum-Aggregate, Frankreich und die Slowakei an das im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit übermittelten jährlichen BIP angepasst.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten**. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich Kredite durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF). Die

Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Kreditvergaben durch die EFSF.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Die EU-Aggregate, ausgedrückt in Euro, können aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen schwanken.

## Weitere Informationen

Eurostat „[Statistics Explained](#)“-Artikel zu vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

[Eurostat-Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität \(EFSF\)](#)

Weitere Daten finden sich in der „[Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen](#)“

[ESVG 2010: Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Neueste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

## Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Mihail ANDREEV

Kornelia BEZHANOVA

Monika GAPINSKA

Yordan YORDANOV

Leonor ZUBIMENDI TORAN

Laura WAHRIG

Tel: +352 4301 37 687

[estat-gov-debt@ec.europa.eu](mailto:estat-gov-debt@ec.europa.eu)



**Mediananfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352 4301 33 408



[@EU Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU Eurostat](#)



[@Eurostat](#)



[ec.europa.eu/eurostat](https://www.ec.europa.eu/eurostat)



## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors								Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2022Q4 gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2021Q4	2022Q3	2022Q4	2021Q4	2022Q3	2022Q4	2021Q4	2022Q3	2022Q4	2022Q4	2022Q4	2022Q4
<b>Euroraum 19</b>	EUR	11 768 141	12 174 543	12 214 492	95,5	93,0	91,6	-3,9	-1,4	2,7	75,6	13,3	1,6
<b>Euroraum 20</b>	EUR	11 813 882	12 220 280	12 260 559	95,4	92,9	91,5	-4,0	-1,4	2,7	75,5	13,3	1,6
<b>EU</b>	EUR	12 790 561	13 204 836	13 272 709	88,0	85,1	84,0	-4,0	-1,2	2,5	68,8	12,7	1,4
<b>Belgien</b>	EUR	548 447	574 434	577 640	109,1	106,5	105,1	-4,0	-1,3	0,3	89,3	15,6	1,5
<b>Bulgarien</b>	BGN	33 275	36 591	37 848	23,9	23,1	22,9	-1,1	-0,3	-	18,2	4,7	0,0
<b>Tschechien</b>	CZK	2 566 731	2 983 285	2 997 083	42,0	45,1	44,1	2,1	-1,0	0,3	38,2	5,6	0,0
<b>Dänemark</b>	DKK	918 824	845 569	841 664	36,7	30,8	30,1	-6,6	-0,7	0,7	22,7	6,7	0,0
<b>Deutschland</b>	EUR	2 494 587	2 551 520	2 563 081	69,3	67,0	66,3	-3,0	-0,8	0,4	50,9	14,9	1,6
<b>Estland</b>	EUR	5 534	5 586	6 656	17,6	15,9	18,4	0,8	2,5	0,3	8,1	10,0	1,2
<b>Irland</b>	EUR	236 117	236 292	224 755	55,4	49,1	44,7	-10,7	-4,4	5,1	29,8	9,8	0,1
<b>Griechenland</b>	EUR	353 489	357 476	356 256	194,6	175,8	171,3	-23,3	-4,5	3,5	40,9	126,9	0,0
<b>Spanien</b>	EUR	1 427 238	1 503 760	1 502 543	118,3	115,6	113,2	-5,0	-2,4	0,4	99,1	13,7	2,1
<b>Frankreich</b>	EUR	2 823 692	2 958 594	2 950 049	112,9	113,3	111,6	-1,3	-1,7	1,6	98,6	11,3	1,8
<b>Kroatien</b>	EUR*	45 628	45 676	46 081	78,4	70,4	68,4	-10,0	-2,0	0,1	47,2	21,1	0,0
<b>Italien</b>	EUR	2 679 607	2 739 148	2 756 969	149,9	145,9	144,4	-5,5	-1,5	11,4	119,4	13,6	2,2
<b>Zypern</b>	EUR	24 311	24 030	23 371	101,2	91,3	86,5	-14,7	-4,8	0,6	54,0	32,0	1,2
<b>Lettland</b>	EUR	14 688	15 083	15 947	43,7	40,1	40,8	-2,9	0,7	0,6	34,5	5,7	0,0
<b>Litauen</b>	EUR	24 535	24 036	25 672	43,7	37,3	38,4	-5,3	1,1	0,0	31,4	7,0	0,0
<b>Luxemburg</b>	EUR	17 733	19 176	19 223	24,5	24,6	24,6	0,1	0,0	0,4	20,1	4,1	0,8
<b>Ungarn</b>	HUF	42 320 502	47 859 299	48 837 129	76,6	75,3	73,3	-3,3	-2,0	0,7	63,2	9,4	0,0
<b>Malta</b>	EUR	8 264	8 695	9 003	55,1	52,9	53,4	-1,7	0,5	2,8	45,4	5,1	1,3
<b>Niederlande</b>	EUR	449 026	450 466	480 065	52,5	49,1	51,0	-1,5	2,0	0,2	43,4	7,4	1,4
<b>Österreich</b>	EUR	334 346	355 911	350 770	82,3	81,3	78,4	-4,0	-3,0	0,4	68,5	9,5	1,5
<b>Polen</b>	PLN	1 410 500	1 479 605	1 512 227	53,6	50,1	49,1	-4,5	-1,0	0,3	36,7	12,1	0,0
<b>Portugal</b>	EUR	269 248	279 894	272 586	125,4	119,9	113,9	-11,5	-5,9	16,6	67,8	29,5	0,4
<b>Rumänien</b>	RON	577 522	647 740	666 609	48,6	47,9	47,3	-1,4	-0,7	1,1	38,0	8,2	0,0
<b>Slowenien</b>	EUR	38 879	41 754	41 244	74,5	72,4	69,9	-4,5	-2,5	0,4	60,9	8,7	1,9
<b>Slowakei</b>	EUR	61 237	61 677	63 379	61,0	57,5	57,8	-3,2	0,3	0,2	50,0	7,6	1,7
<b>Finnland</b>	EUR	181 948	189 786	194 758	72,6	72,0	73,0	0,4	1,1	0,4	53,6	19,0	1,6
<b>Schweden</b>	SEK	1 995 769	1 975 021	1 954 922	36,5	33,8	33,0	-3,6	-0,9	2,9	18,4	11,7	0,0
<b>Norwegen</b>	NOK	1 788 884	1 908 930	2 083 195	42,5	35,2	37,4	-5,1	2,2	-	13,3	24,1	-

- nicht zutreffend  
 Rundungsbedingte Abweichungen möglich  
 Quelldatensatz: gov\_10g\_ggdebt

\* Euro-Fixierung für Zeiträume bis zum vierten Quartal 2022, d. h. HRK dividiert durch den unwiderruflichen Wechselkurs

